

Jazzclub im Stellwerk
direkt im Bahnhof HH-Harburg
über dem Fernzuggleis 3
(Nähe DB-Infopoint)

Tel: 040/300 969-48
kontakt@stellwerk-hamburg.de

Einlass: eine halbe Stunde vor Beginn
Mehr Infos und Hörproben unter:
www.stellwerk-hamburg.de

Fördermitglieder zahlen 50% des regulären Eintritts
Bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beträgt der Eintritt 2,- EUR
Bis zum vollendeten 25. Lebensjahr beträgt der Eintritt 5,- EUR

NEU!
SUED KULTUR
www.sued-kultur.de
Das Portal rund um Konzerte,
Ausstellungen, Theater,
Lesungen, Filme oder Workshops
des Hamburger Südens.

Fr. 7. Jan. 21h

DAS LANGE ELEND



Hanno Menting (guit), Jonathan Krause (sax), Gerald Willms (b), Christian Hohenbild (dr)
„Das lange Elend“ bewegt sich fließend zwischen Jazz, Rock und experimenteller Musik. Die Musiker lernten sich während des Jazz-Studiums an der HFK Bremen kennen und verstehen sich als improvisierendes Kollektiv. Die Kompositionen weben ein Netz aus ausgedehnten Klanglandschaften, elektrisierenden Grooves und behutsam zusammen gedichteten Melodien. Alles andere als elend oder langweilig.

www.myspace.com/daslangeelend Eintritt 10/8

Fr. 14. Jan. 21h

Brass at Jazz: BRUMCALLI



Donat Kubrinski (trp), Florian Bergmann (sax, cl), Robert Menzel (Sax), Philipp Domke (trb), Michael Winkler (tuba), Flo Bubiys (dr)
Ein „Bläserquintett + 1“ der außergewöhnlichen Art. Groovig, freudig, unbekümmert und völlig hemmungslos zwischen New Orleans und Funk, Avantgarde und Pop tänzelnd. Da fehlt nicht nur nichts, sondern es bringt auch noch was.
Klang-Tipp des Monats!

www.myspace.com/brumcalli Eintritt 12/10

So. 23. Jan. 20h

TASTE! VLADYSLAV SENDECKI am Solopiano



In unserer nunmehr bald 4 Jahre jungen Klavier-Solo-Reihe in Kooperation mit dem Pianohaus Trübger macht in diesem Jahr niemand Geringeres als NDR-Pianist Vladyslav Sendekci den Auftakt. Auch als Solopianist ist er wahrlich kein Unbekannter und auf den Bühnen der Welt zuhause. „one of the five best jazz pianists in the world“ (New York Village Voice)

www.myspace.com/445707376 Eintritt 8/6

Sa. 8. Jan. 21h

NEUJAHR SJAZZ: DIAZPORA



Alexander „Kimo“ Eiserbeck (sax, fl), Lucas Kochbeck (dr), Legbo (guit), Thomas Neitzel (perc), David Nesselhauf (b), Markus „Okus“ Norrenbrock (sax), Hans Christian Stephan (trp)
Das hat Hamburg gebraucht! Nicht nur ein Neues Jahr und jede Menge gute Vorsätze! Nein, Diazpora ist ein Bandprojekt, das Hamburg aber schon lange nötig hatte. Und es geht richtig ab! Spielfreude, 90% funky stuff mit den berühmten 10% Jazz und die Neujahrsparty ist im vollen Gange. Let's dance 2011!

www.diazpora.de 1 Begrüßungsdrink inklusive! Eintritt 12/10

Sa. 15. Jan. 21h

DOPPELKONZERT: Anja Sonntag / Benjamin Doppscher (Berl.) Regina Ebinal / Michael Huhn (Hambg.)



Anja Sonntag (voc), Benjamin Doppscher (guit), Regina Ebinal (voc), Michael Huhn (guit)
Zwei Duette mit Gesang und Gitarre, die dennoch ungleich sind. Mit Liebe und Leidenschaft zu Details, Nuance und Timbre wird es ein entspannter Clubabend mit viel Raffinesse. Mal Berlin, mal Hamburg, mal gemeinsam. So schön kann urbanes Miteinander klingen.

www.myspace.com/sevenstringsladysings Eintritt 12/10

Fr. 28. Jan. 21h

R.I.S.S. (Schweiz)

Stefan Rusconi (p), Christoph Irniger (sax), Luca Sisera (b), Michael Stulz (dr)
Ist es Jazz oder Pop? Egal, denn es ist verdammt gut und alles andere als industrialisiert und fertig verpackt. Ohrwürmer neben freier Improvisation, gängige Grooves neben kollektivem Wahn. Sollte der Jazz wirklich tot sein, ist es der Pop und Rock nun erst recht. Es lebe R.I.S.S.!



www.myspace.com/rissmusik Eintritt 12/10

Mi. 12. Jan. 20h

LESUNG: SIGGI LOCH „Plattenboss aus Leidenschaft“



mit Siggie Loch persönlich
Siggie Loch hatte im Plattengeschäft eine Bilderbuchkarriere hingelegt und war letztlich Europa-Präsident von Warner Music. Aber da er früh dem Jazz verfallen war, hörte er dort auf, gründete das Jazz-Label ACT an und wird heute für seine außergewöhnlichen Erfolge im Jazz gefeiert. Wo besser als in einem Jazzclub kann er darüber berichten? Siggies Bücher gibt es natürlich auch.

www.act.de Eintritt 8/6

Sa. 22. Jan. 21h

ALON YAVNAI (Israel) Solopiano



Alon Yavnai ist Weltbürger im Jazz, geboren in Israel, Pianist, Komponist, Arrangeur und Impulsgeber lyrischer und melodischer Facetten des Balkans, der Karibik, des Nahen Ostens oder auch Andalusiens und hat schon mit seinem Quartett bei einem NDR-Konzert im Herbst 2009 überzeugt. Nun tritt er die Königsklasse des Solokonzerts an und wird den Reichtum der Jazzmusik an unseren schwarz-weißen Tasten zelebrieren.

www.alonyavnai.com Eintritt 15/12

Sa. 29. Jan. 21h

OLIVER MAAS / MICHEL JANSSEN DUO

Oliver Maas (p), Michael Janssen (sax)
Oliver Maas und Michel Janssen sind wesentliche Bestandteile der Essener Folkwang-Jazzszene, die bundesweit durch einen eigenen und viel beachteten Stil herausragt. Beide waren schon in verschiedenen Formationen zu Gast im Stellwerk (Orbits, Oma Heinz) und haben nun expressionistisches Programm erarbeitet, das Klangfarben, Grooves und Instrumentalstärken betont ohne zu weit von der Essenz zu schweifen. Von wo sonst, wenn nicht aus Essen ein derart starkes Projekt!



Eintritt 10/8

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:



Do. 6. Jan. 20.30h
Thorsten Bär's Stellwerk Comedy Club
www.stellwerk-hamburg.de/comedy_club Eintritt 10/8